



Referenten und Themen der Dyspraxie-Deutschland-Woche 2024

7. bis 13. Oktober 2024 jeden Tag um 20.00 Uhr online

Seit dem Jahr 2022 gibt es die **DysDW** und wir freuen uns sehr auf die dritte Auflage in diesem Jahr. Basierend auf der Idee der **Dyspraxia Awareness Week** ist es auch mit der **DysDW2024** unser Ziel, das Bewusstsein für Dyspraxie zu schärfen und Ärzte, Kinder, Eltern, Betreuer, Lehrkräfte, Schulen, Therapeuten, Interessierte und die Öffentlichkeit gleichermaßen über diese Störung und die damit verbundenen Einschränkungen und Handicaps aufzuklären.

Unsere **DysDW** (Dyspraxie-Deutschland-Woche) vermittelt nützliche Impulse und wichtige Hintergründe für Dyspraxie-Betroffene, Familien mit Dyspraxie-Kindern, Angehörige von Dyspraktikern, Ärzte, Lehrer und Therapeuten. **Die Teilnahme an allen Online-Events ist dabei kostenfrei möglich - Spenden für unsere gemeinnützige Arbeit sind aber immer willkommen.**

Dyspraxie Online - seit 2014 für Dyspraxie-Betroffene da

Dyspraxie ist weltweit ein Thema - nur in Deutschland kaum. Stattdessen ist es in Deutschland so, dass der Begriff Dyspraxie immer noch nicht durchgängig verwendet wird (hierzulande spricht man überwiegend von UEMF). Noch bedenklicher: Dyspraxie wird in vielen Bereichen nahezu komplett ignoriert oder verschwiegen. So kommt es, dass viele Ärzte, Kliniken und Therapeuten bis heute noch nicht von dem Begriff "Dyspraxie" gehört haben. Und auch in Kindergärten, Schulen oder in der breiten Öffentlichkeit ist Dyspraxie nur wenig bekannt. Dabei geht man davon aus, dass **ca. 5 bis 6 % aller Kinder in Deutschland** eine ideatorische, motorische oder verbale Dyspraxie haben. Und auch **3 % aller Erwachsenen** haben durch ihre Dyspraxie ebenfalls mit teilweise starken Einschränkungen im Alltag zu kämpfen.



Während in anderen Ländern das Thema Dyspraxie und das damit verbundene Handicap recht verbreitet ist (z.B. gibt es in Belgien und Frankreich eigene Schulen für Dyspraxie-Kinder), findet man in Deutschland dazu kaum Informationen und noch weniger Unterstützung. Das wollten Anja und Markus Gehlken, deren Sohn Lukas ebenfalls Dyspraxie hat, ändern und haben Dyspraxie Online im Jahr 2014 ins Leben gerufen.

Mittlerweile Anlaufstelle Nummer 1 in Deutschland für Dyspraxie

Gestartet als reine Online-Plattform, hat sich Dyspraxie Online in Deutschland nicht nur zur Anlaufstelle Nummer 1 speziell für Familien mit Dyspraxie-Kindern entwickelt, sondern ist auch mittlerweile eine bundesweit agierende Selbsthilfegruppe.

Für das 2019 ins Leben gerufene und alle 2 Jahre stattfindende **Dyspraxie-Familien-Forum** nehmen viele Familien mit Dyspraxie-Kindern hunderte von Kilometern auf sich, um in den Austausch mit anderen Betroffenen zu kommen und nützliche und wichtige Hilfen, Informationen, Tipps und mehr für den Alltag zu bekommen. Und auch für die Kinder mit Dyspraxie ist es wichtig, in Kontakt mit anderen Kindern zu kommen und zu sehen, dass es auch andere mit ihrem Handicap und den damit verbundenen Einschränkungen gibt. Weitere Austausch-Optionen gibt es über eigene **Dyspraxie-Facebook- und WhatsApp-Gruppen**.



Zum zehnjährigen Bestehen von Dyspraxie Online gab es ein großes Familienwochenende in Rödinghausen!

Viel erreicht - aber noch lange nicht am Ziel

Seit dem Start von Dyspraxie Online hat sich wahnsinnig viel getan. In 2014 wurden, wenn man bei Google den Begriff "Dyspraxie" eingegeben hat, keine 20 Seitentreffer als Suchergebnis angezeigt. Mittlerweile findet man auf hunderten von Seiten Informationen zur Dyspraxie und viele Praxen (u.a. Logopäden, Ergo- und Physio-Therapeuten und Therapeutinnen) weisen auf Fortbildungen und Behandlungsansätze für Dyspraxie-Betroffene hin.

Doch immer noch gibt es sehr viele Menschen in Deutschland, die entweder noch nie etwas von Dyspraxie gehört haben oder die damit verbundenen Auswirkungen und Einschränkungen nicht einschätzen können oder kennen. Dabei kennt jede(r) aus dem eigenen Bekanntenkreis Menschen mit Dyspraxie - ohne es zu wissen.

Unser Buch "Dyspraxie-Kinder" mit Erfahrungsberichten von 15 Familien sowie verschiedenen Artikeln von Experten hat viel dazu beigetragen, das Thema hierzulande voranzubringen. Und auch die ersten beiden Dyspraxie-Deutschland-Wochen in 2022 und 2023 waren ein großer Erfolg. Unsere Broschüren "Ach, so ist Dys" und "Dys ist VED" sind sehr gefragt - und auch für unsere verschiedenen Informationsflyer gibt es nahezu täglich Anforderungen.

Leider mussten aber auch wir erkennen, dass unser komplett ehrenamtlich geführtes Engagement uns an Grenzen führt. Daher haben wir schweren Herzens unsere für Ende 2024 geplante Gründung der Dyspraxie-Deutschland-Treuhandstiftung bis auf Weiteres verschoben. Und auch die Erstellung weiterer Printmedien dauert leider länger als gedacht.

Die **Dyspraxie Deutschland-Woche 2024** ist uns persönlich aber nach wie vor immens wichtig, um noch mehr Menschen für die neurologische Entwicklungsstörung Dyspraxie zu sensibilisieren und für den Alltag Lösungen und Verbesserungen zu finden. Umso mehr freuen wir uns, dass wir auch dieses Jahr die DysDW realisieren können. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle wieder an alle Referentinnen und Referenten, die uns auch dieses Jahr mit ihrem Know-how und ihren Vorträgen unterstützen und wir hoffen, dass wir bei der DysDW2024 viele nützliche und umsetzbare Hilfen und Impulse für den Alltag mit Dyspraxie vermitteln können.

Das Programm für die DysDW2024

Montag, 7. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

- **Referentin: Erika Neugebauer**
- Thema: Diagnostik / Ergotherapie bei Dyspraxie - Kindern

Dienstag, 8. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

- **Referent: Eberhard Krohne**
- Thema: Bewerbungen und Job mit Handicap

Mittwoch, 9. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

- **Referentin: Ulrike Becker-Redding**
- Thema: Verbale Entwicklungsdyspraxie (VED) / kindliche Sprechapraxie (KSAX)

Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

- **Referentin: Edeltraud Maninger**
- Thema: Nachteilsausgleich für Dyspraxie-Kinder in der Schule

Freitag, 11. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

- **Referentin: Nina Rechtenbach**
- Thema: Eltern von Kindern mit Handicap stärken

Samstag, 12. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

- **Moderatoren: Anja und Markus Gehlken**
- Thema: Dyspraxie in Kindergarten und Schule - Unterstützung und Tipps

Sonntag, 13. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

- **Moderatoren: Anja und Markus Gehlken**
- Thema: Dyspraxie in Deutschland - Status Quo und Überblick

Montag, 7. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

Diagnostik / Ergotherapie bei Dyspraxie - Kindern

Die Referentin: Erika Neugebauer ist Ergotherapeutin, Bc of Science OT (NL) sowie Lehrtherapeutin SI/SIGA e.V und leitet seit dem Jahr 2022 INSIGHT - das Institut für Weiterbildung in der Pädiatrie. Darüber hinaus realisiert sie Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte und ist bereits seit über 14 Jahren im Sozialpädiatrischen Zentrum in Mönchengladbach beschäftigt. Arbeitsschwerpunkte dort sind die Diagnostik, Beratung und Gruppenbehandlungen von unterschiedlichem pädiatrischen Klientel.



Zum Vortrag: Der Vortrag von Erika Neubauer setzt einen Schwerpunkt auf die Diagnostik und Therapie von Kindern mit ideatorischer und motorischer Dyspraxie und unterteilt sich in diese drei Themenbereiche:

1. Abgrenzung von Dyspraxie und UEMF

Was ist der Unterschied zwischen Dyspraxie und UEMF (Umschriebene Entwicklungsstörungen motorischer Funktionen)? Inkl. Praxisbeispiele.

2. Diagnostik bei Dyspraxie-Kindern

Wie verläuft eine Diagnose vom Erstverdacht bis zur Diagnose beim Arzt / in der Klinik?

3. Praxisbezogene Tipps für Eltern im Alltag

Wie können Eltern ihre Kinder mit Dyspraxie wirkungsvoll jeden Tag unterstützen?

Im Verlauf des Abends sowie nach Ende des Vortrags können (nach Freigabe durch die Moderation) natürlich auch wieder individuelle Fragen an die Referentin gestellt werden.

Dienstag, 8. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

Bewerbungen und Job mit einem Handicap

Der Referent: Eberhard Krohne ist über vier Jahrzehnte bei einem großen Lebensmittelhandel angestellt und dort seit 2006 Gesamtschwerbehindertenvertreter.

Im Rahmen seiner Arbeit unterstützt er Menschen mit Behinderungen u.a. bei der Einstellung, der Schaffung von angepassten Arbeitsplätzen oder der notwendigen Kommunikation mit anderen.

Als Schwerbehindertenvertreter berät und unterstützt er so in allen Fällen, die mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und einer daraus folgenden Behinderung zu tun haben.



Hierfür kann er u.a. auch auf die berufsbegleitenden und psychosozialen Dienste der Integrationsämter zurückgreifen. Diese Unterstützung ist für die Betroffenen kostenlos, wird finanziert durch die Ausgleichsabgabe und soll helfen, behinderungsbedingte Probleme am Arbeitsplatz zu verhindern oder auszuräumen.

Zum Vortrag: Eberhard Krohne wird am 8. Oktober keinen klassischen Vortrag halten, sondern sich und seinen Tätigkeitsbereich als Schwerbehindertenvertreter in den ersten 15 Minuten vorstellen und danach für individuelle Fragen direkt zur Verfügung stehen. Daher ist dieser Abend speziell für Jugendliche mit Dyspraxie, Erwachsene mit Dyspraxie sowie Eltern mit älteren Dyspraxie-Kindern interessant.

Mittwoch, 9. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

Verbale Entwicklungsdyspraxie (VED) / kindliche Sprechapraxie (KSAX)

Die Referentin: Ulrike Becker-Redding (M.S.) ist Dipl.-Logopädin, Lehrlogopädin (Kindersprache) und Dozentin für Entwicklungsdyspraxie, LRS und NLP-Practitioner.



Seit 1994 ist sie mit einer eigenen logopädischen Praxis in Bochum tätig. In der Praxis werden Patienten jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie Hör- und Lese-Rechtschreibstörungen behandelt.

Besonders spezialisiert hat sich Ulrike Becker-Redding auf die Behandlung der Verbalen Entwicklungsdyspraxie (VED) / Kindlichen Sprechapraxie (KSAX) mit Hilfe der von ihr entwickelten KoArt®-Therapie. Diesem Therapie-Ansatz liegen jahrelange Behandlungserfahrung sowie die Auseinandersetzung mit verschiedenen vorhandenen Therapiemethoden der kindlichen Sprechapraxie zugrunde.

Von der Fachwelt wird KoArt® allgemein anerkannt und es liegen bereits Studien zum Nachweis der Effektivität vor. Für Logopäden wird dieser Ansatz in speziellen Seminaren vermittelt. (Quelle der Informationen: www.logopaedie-becker-redding.de)

Zum Vortrag: Ulrike Becker-Redding wird in ihrem Online-Vortrag wieder Grundlagen und Hintergründe zur VED (bzw. KSAX) vermitteln. Dabei erläutert sie u.a. das Störungsbild der Verbalen Dyspraxie, stellt ihren Therapieansatz KoArt® näher vor und erläutert auch den Unterschied zwischen klassischer Therapie und Intensivtherapie.

Darüber hinaus steht sie auch gerne sowohl in den Pausen als auch zum Ende des Vortrags für Elternfragen zur Verfügung (nach Freigabe durch die Moderation).

Donnerstag, 10. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

Nachteilsausgleich für Dyspraxie-Kinder in der Schule (Praxiserfahrungen aus Bayern)

Die Referentin: Edeltraud Maninger ist Sonderpädagogin und seit 1986 im Schuldienst an einem Förderzentrum für Schüler mit Behinderung in Regensburg. Seit 1997 ist sie im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) eingesetzt, d.h. sie ist Ansprechpartnerin für Schüler:innen mit Handicap und die entsprechenden Schulen. In diesem Setting erarbeitet sie auch Stellungnahmen zum Nachteilsausgleich.

Bezug zur Dyspraxie: Das Thema Dyspraxie begleitet Edeltraud Maninger seit den 80er Jahren, da es bereits damals erste Fortbildungen zu diesem Störungsbild gab. Während der letzten 10 Jahre im MSD stellte sie mit ihren Kolleg:innen dann eine starke Zunahme von Schülern fest, welche dyspraktische Auffälligkeiten haben. Mittlerweile werden von ihr vor Ort in Bayern Dyspraxie-Kinder im Schul-Alltag aktiv unterstützt - u.a. bei der Diagnostik durch Testverfahren, der Sensibilisierung der Lehrer-Kollegen vor Ort und bei der Ausformulierung der Empfehlungen für einen eventuellen Nachteilsausgleich (bei Vorliegen der Diagnose durch einen Facharzt).

Zum Vortrag: Im Rahmen ihres Vortrags berichtet Edeltraud Maninger von ihrer Arbeit und stellt die verschiedenen Verfahren und Maßnahmen für Gewährung eines Nachteilsausgleichs vor, die im Rahmen der in Bayern geltenden Richtlinien und gesetzlichen Grundlagen möglich sind. Nach den sehr vielen positiven Rückmeldungen bei der DYSDW2023 haben wir uns entschlossen, das Thema auch dieses Jahr mit anzubieten. Fragen, die an diesem Abend aus Zeitgründen nicht beantwortet werden können, werden ggf. noch am Samstag integriert.

Warum dieser Vortrag? Viele Familien möchten gerne an der Schule ihres Dyspraxie-Kindes einen Nachteilsausgleich beantragen - wissen aber nicht, wie. Der Vortrag und der Austausch mit Frau Maninger vermitteln den Familien erste Ansätze dazu. Wichtig dabei: Jedes Bundesland hat andere Kriterien für die Gewährung des Nachteilsausgleichs. Die von Frau Maninger vermittelten Informationen zeigen nur die Chancen und Möglichkeiten in Bayern auf - in anderen Bundesländern gestalten sich die Voraussetzungen dafür ggf. anders. Ihre Kollegin Melanie Baier ergänzt ggf. die Vortragsinfos bei Fragen zu Förder-, Grund- und Mittelschulen.

Freitag, 11. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

Eltern von Kindern mit Handicap stärken

Die Referentin: Als Gründerin von findubind unterstützt Nina Rechtenbach Mamas mit beeinträchtigten Kindern dabei, ihre innere Balance und Resilienz zu finden. Mit praxisnahen Strategien zur Selbstfürsorge und Selbstliebe hilft sie so den Müttern (und natürlich auch den Vätern), die täglichen Herausforderungen besser zu meistern.



Zum Hintergrund: Viele Eltern von Kindern mit Dyspraxie (oder anderen Handicaps) fühlen sich oft überfordert, fremdbestimmt und gestresst! Immer erklären, was das eigene Kind hat - immer das Kind verteidigen, wenn etwas nicht so funktioniert, wie andere denken. Immer Dinge rechtfertigen müssen. Und, und, und ...

Als Mutter eines beeinträchtigten Kindes (Autismus) kennt Nina Rechtenbach diese Gefühle nur zu gut und hat selbst lange Zeit unter psychischen und körperlichen Symptomen gelitten. Diese persönlichen Erfahrungen haben sie dazu inspiriert, tiefer in die Welt der Selbstheilung, Ernährung und energetischen Arbeit einzutauchen.

Zum Vortrag: Mit ihrem Vortrag zeigt Nina Rechtenbach am 11. Oktober auf, wie man als Eltern eines Kindes mit Beeinträchtigungen die täglichen Herausforderungen meistert und so ein erfüllteres, entspannteres und liebevolleres Leben führt. Der Weg ist dabei das Ziel - daher zeigt sie im Rahmen ihres Vortrags Schritte dazu auf:

- Erkennen der Ursachen der eigenen Erschöpfung
- Das eigene Bewusstsein für Körper und Seele "schärfen"
- Die eigene Verbindung zu sich selbst aufbauen
- Resilienz- und Heilungs-Strategien entwickeln
- Energie-Booster für mehr Lebendigkeit und Vitalität
- Wichtige Gewohnheiten auf- und ausbauen

Samstag, 12. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

Dyspraxie in Kindergarten und Schule - Unterstützung und Tipps

Die Situation: Kinder und Jugendliche mit Dyspraxie haben sowohl im Kindergarten als auch in der Schule mit zahlreichen Herausforderungen zu kämpfen. Das fängt beim Anziehen an, reicht über das Leseliche Schreiben und hört beim Sportunterricht noch lange nicht auf. Die Folge: Viele Dyspraxie-Kinder sind frustriert, fühlen sich unverstanden und benachteiligt, reagieren ggf. sogar aggressiv und werden im Gruppen- bzw. Klassenverband schnell zu Außenseitern.



Inhalte und Ziel des Abends: Im Rahmen dieses Abends widmen sich Anja und Markus Gehlken den Hindernissen und Problemen in Kindergarten und Schule - zeigen aber auch Ansätze und Lösungsmöglichkeiten für die Bewältigung und Verbesserung der jeweiligen Situationen auf.

Schwarmintelligenz inklusive: An diesem Abend wird es auch die Gelegenheit für einen ausführlichen Online-Austausch geben. Denn Probleme, die eine Familie aktuell hat, hat vielleicht eine andere Familie bereits hinter sich bzw. gelöst. Daher freuen wir uns an diesem Abend besonders auf die Praxiserfahrungen unserer Dyspraxie-Familien und möchten gerne den Input, den wir an diesem Abend bekommen, in unsere Arbeit und Medien integrieren.

Sonntag, 13. Oktober 2024 um 20.00 Uhr

Dyspraxie in Deutschland - Bestandsaufnahme und Überblick

Wir stellen uns diesen Fragen:

- Wie ist der Status Quo der Dyspraxie in Deutschland?
- Wo hat sich schon einiges getan und in welchen Bereichen gibt es noch starke Defizite?
- Was muss sich in der Zukunft tun, um die Situation für Dyspraktiker zu verbessern?
- Und wo braucht es noch mehr wirksame Öffentlichkeitsarbeit?



Anja und Markus Gehlken geben an diesem Abend einen Überblick aus ihrer Sicht zum Status Quo der Dyspraxie in Deutschland. Wie gut sind wir hierzulande im Vergleich zu anderen Ländern aufgestellt? Welche Möglichkeiten haben wir, die Situation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Dyspraxie in Deutschland zu verbessern? Was wird benötigt, um mehr Diagnosen und bessere Therapien für Dyspraxie zu bekommen?

Und wir brauchen euch an diesem Abend besonders!

Da Studien und Umfragen zur Dyspraxie rar gesät sind, werden wir an diesem Abend zusätzlich verschiedene Online-Umfragen realisieren und hoffen auf viel Beteiligung.

Wichtig: Jede Erfahrung und jedes Statement hilft für die Zukunft weiter und unterstützt darüber hinaus die Arbeit von Dyspraxie Online!

Kontakt Daten der Referentinnen / Referenten im Überblick

Erika Neugebauer

INSIGHT - Erika Neugebauer * Gerkerath 210 * 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 47 353 65 * Telefax: 02161 / 47 353 66

Mail: info@insight-neugebauer.de * Web: <https://insight-neugebauer.de>

Eberhard Krohne

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/eberhardkrohne>

Mail: eberhard.krohne@gmail.com

Edeltraud Maninger

Mail: msd@prmz.de oder msd.1@prmz.de * Telefon: 09 41 29 80 10 4

Web: <https://www.prmz.de/mobiler-sonderpaedagogischer-dienst>

Ulrike Becker-Redding

Praxis für Logopädie Ulrike Becker-Redding * Freiligrathstraße 3 * 44791 Bochum

Telefon: 0234 / 79471258 * Telefax: 0234 / 79472264

Mail: info@logopaedie-becker-redding.de * Homepage: www.logopaedie-becker-redding.de

Nina Rechtenbach

findubind * Riecklinger Weg 25 * 21368 Dahlenburg

Telefon: 0170 / 4942538 * Web: <https://www.findubind.com>

Mail: nina.rechtenbach@findubind.com

Kontakt Daten und Informationen Dyspraxie Online

Termine für die nächsten Dyspraxie-Deutschland-Wochen

DysDW2025: 6. bis 12. Oktober 2025

DysDW2026: 5. bis 11. Oktober 2026

DysDW2027: 4. bis 10. Oktober 2027

Dyspraxie Online

Sitz: Wehmerhorststraße 126 * 32289 Rödinghausen

Büro: Alte Dorfstraße 19 * 32289 Rödinghausen (*nur noch bis 31.12.2024*)

Ansprechpartner: Anja und Markus Gehlken

Telefon: 05746 / 93854-20 (*nur noch bis 31.12.2024*) * Telefax: 05746 / 67599-98

E-Mail: info@dyspraxie-online.de * Homepage: www.dyspraxie-online.de

Weitere Links von und über Dyspraxie Online

Social Media-Kanäle:

Facebook: www.facebook.com/dyspraxieD

Instagram: www.instagram.com/dyspraxieonline

LinkedIn: www.linkedin.com/company/dyspraxie-online

YouTube: www.youtube.com/c/DyspraxieOnline/videos

Direkte Verlinkungen zu weiteren Informationen:

Buch "Dyspraxie-Kinder" - Informationen und Bestellmöglichkeit:

www.dyspraxie-online.de/buecher/1-dyspraxie-erfahrungs-buch/index.php

Dyspraxie-Broschüre "Ach, so ist DYS!" - Informationen und Bestellmöglichkeit:

www.dyspraxie-online.de/buecher/broschuere-dys-war-ich-nicht/index.php

Dyspraxie-Broschüre "Dys ist VED" - PDF, Infos und Bestelloption:

<https://www.dyspraxie-online.de/buecher/broschuere-dys-ist-ved/index.php>

Weitere Medien (Aufkleber, Flyer, Plakate) von Dyspraxie Online:

www.dyspraxie-online.de/buecher/flyer-bestellung/index.php